

SchwHN Vergabe über Kommission
(bitte in 3-facher Ausfertigung)

Registrierstelle

SchwHN Direktvergabe

Revier: _____ am: _____

Name des Hundes: _____ LZ: _____

Täto-Nr.: _____ VDH/DTK Nr.: _____ Wurfstag: _____

Unbedingt ausfüllen	Besitzer	<input type="checkbox"/> Mitglied DTK	Name: _____	Vorname: _____
		Strasse: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
		Tel.: _____	Fax: _____	E-Mail: _____
	Führer	<input type="checkbox"/> Mitglied DTK	Name: _____	Vorname: _____
		Strasse: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
		Tel.: _____	Fax: _____	E-Mail: _____
Direktvergabe	Richter 1	<input type="checkbox"/> Mitglied DTK	Name: _____	Vorname: _____
		Strasse: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
		Tel.: _____	Fax: _____	E-Mail: _____
	Richter 2	<input type="checkbox"/> Mitglied DTK	Name: _____	Vorname: _____
		Strasse: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
		Tel.: _____	Fax: _____	E-Mail: _____
Kommission	Zeuge	<input type="checkbox"/> Mitglied DTK	Name: _____	Vorname: _____
		Strasse: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
		Tel.: _____	Fax: _____	E-Mail: _____
	Zeuge 1	<input type="checkbox"/> Mitglied DTK	Name: _____	Vorname: _____
		Strasse: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
		Tel.: _____	Fax: _____	E-Mail: _____
	Zeuge 2	<input type="checkbox"/> Mitglied DTK	Name: _____	Vorname: _____
		Strasse: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
		Tel.: _____	Fax: _____	E-Mail: _____

Bei Kommission und Direktvergabe Vorder- und Rückseite einreichen

Ich versichere, dass ich die Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe und dass die Arbeit nicht auf Schnee oder Schneeflecken stattfand. Die Zeugen wohnten der Arbeit von Anfang bis Ende bei.

Oben genannter Teckel hat die erforderliche Jagdeignung erfüllt (**alle Schweißpr. oder Vp oder BrP nach Landesrecht**).

Die Bearbeitungsgebühr von 15,00 Euro wurde entrichtet (nur Kommission). (Zutreffendes ankreuzen)

Unterschrift Hundeführer Jagdscheininhaber Unterschrift Zeuge 1 Jagdscheininhaber Unterschrift Zeuge 2 Jagdscheininhaber

Verbandsrichter Nr.: _____ Verbandsrichter Nr.: _____

Unterschrift Richter

Unterschrift Richter

⇒

Angaben über den Verlauf der Nachsuchearbeit:

(Zutreffendes ankreuzen)

- 1. Angefahrene Wildart: _____ Gewicht ca.: _____ kg
- 2. Beschossene Wildart: _____ Kaliber / Geschosstyp: _____
- 3. Arbeitszeit des Hundes von _____ bis _____ Uhr
- 4. Reine Riemenarbeit ja nein
- 5. Dauer und Länge einer etwaigen Hetze von _____ bis _____ Uhr _____ Meter
- 6. Standzeit der Fährte: _____ Stunden
- 7. Länge der Fährte: _____ Meter
- 8. War das Stück bereits verendet: ja nein
- 9. Sitz des Schusses und angerichtete Wildbretzerstörung: _____

10. Kurze Beschreibung über die Arbeit des Hundes _____

Vermerk Prüfungskommission:

Verleihung des Leistungszeichen - **SchwHN** - wird befürwortet/abgelehnt:

_____ Datum

_____ Unterschrift